

Senioren-Monitor

Informationen für alle ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Telekom in der Metropolregion Stuttgart, die tätig waren in den Kundenbereichen Vertrieb, Verwaltung, Service Technik und im Zentrum Wholesale.



Extrablatt

zu Weihnachten 2016

Seniorenbeirat 2 Telekom Stuttgart, Postfach 50 20 20, 70369 Stuttgart

An alle Onliner/innen im Seniorenkreis
des Seniorenbeirats 2 Telekom (KNL)
in der Metropolregion Stuttgart

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
erstmalig legen wir in der Geschichte unseres Seniorenmonitors ein Extrablatt auf. Vor dem Jahreswechsel gibt es Wichtiges zu berichten.

Hackerangriff auf das Telekomnetz!

Die Meldung am Morgen des 28.11.2016 füllte sämtliche Nachrichtenkanäle. Aber es konnte relativ schnell „Entwarnung“ gegeben werden. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik führte die einige Stunden andauernde Störung von mehr als 900.000 Anschlüssen der Deutschen Telekom auf einen Hackerangriff zurück. Demnach handelt es sich um einen Versuch, Router weltweit gezielt mit Schadsoftware zu verseuchen. Betroffen war insbesondere der Speedport W 921V. Telefonieren, surfen und fernsehen waren für mehrere Stunden nicht mehr möglich.

Aber die Deutsche Telekom reagierte schnell und effektiv. Betroffene Kunden wurden umgehend informiert und ein Softwareupdate konnte betroffene Routermodelle wieder aktivieren.

Unser Tipp:

Bitte ändern Sie das Passwort Ihres Routers unbedingt von der fabrikmäßig eingestellten in eine persönliche Variante. Dadurch haben es die Hacker deutlich schwerer, in Ihre Privatsphäre einzudringen. Verschließen Sie auch hier Ihre Türen!

Umstieg auf All-IP.

Leider geht da kein Weg daran vorbei. Egal, ob Sie Kunde bei der Telekom sind oder zu einem Wettbewerber gewechselt sein sollten. Das Telekommunikationsnetz der Zukunft ist das Internet.

Das ist wichtig:

Der Umstieg von ISDN zu „all-IP“ ist kein Hexenwerk. Mehrere Male haben wir bereits umfassend informiert, dass an „all-IP“ kein Weg vorbei führt. Auch unsere Freunde „Fietje und Karle“ haben auf ihre originelle Art die Umstellung auf das Netz der Zukunft diskutiert. Betroffen sind aber nur die Kunden, die Telefon und Internet (genannt "Double Play") oder Telefon, Internet und Fernsehen ("Triple Play") nutzen und dabei einen klassischen Festnetz- oder ISDN-Anschluss besitzen.

Viele von Ihnen haben ihn bereits erhalten, den „blauen Brief“ von der Deutschen Telekom oder einem alternativen Netzbetreiber. Die Telekom Deutschland GmbH schreibt ca. vier Monate vor Vertragsablauf zum ersten Mal den betroffenen Kunden an und informiert über den Sachverhalt. Vier Wochen später folgt die fristgerechte Kündigung. Jetzt wird der Kunde gebeten, die Telekom wegen eines neuen Vertrages zu kontaktieren.



Meldet sich der Kunde nicht, versucht es die Telekom noch zweimal, ehe sie bei Vertragsende die Leitung abschaltet. Dieses Vorgehen ist legitim. Bis 2018 will die Telekom deutschlandweit auf IP-Anschlüsse umgestellt haben.

„Nur-Telefonierer“

Sie haben lediglich einen simplen Telefonanschluss? Glück gehabt! Sie brauchen nichts zu machen. Die technische Umrüstung erfolgt innerhalb der Linientechnik der Telekom. Nach derzeitiger Informationslage wird sich der Tarif und die vorhandene Installation nicht ändern.

Die neuen Mitarbeitertarife

Bestimmt ist Ihnen die völlig neugestaltete Website für den Personalverkauf bereits aufgefallen. Tatsächlich sind wir jetzt „Personalkunden“, bekommen aber nach wie vor unsere gewohnten Rabatte. Und noch einen Bonus extra:

Wechseln Sie jetzt bis Ende Januar 2017 auf „Magenta Zuhause“ (flat telefonieren und surfen), bekommen Sie ein Jahr lang Ihren neuen Breitbandanschluss zum Sonderstarttarif, er kostet in den ersten 12 Monaten nur 13,96 €, also 6 Euro weniger für uns. Ab dem 13. Monat kostet „Magenta Zuhause“ für uns

- S (DTAG) 24,46 €/Monat,
- M (DTAG) 27,97 €/Monat und
- L (DTAG) 31,47 €/Monat.

Ab dem 13. Monat der Mindestvertragslaufzeit kann auf Wunsch innerhalb der Tarifgruppe in einen Tarif mit geringerer Bandbreite gewechselt werden. Die Mindestvertragslaufzeit des neuen Tarifs beträgt 24 Monate.

Hardware für Magenta Zuhause

Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Das muss nicht unbedingt ein „Speedport“ sein. Sie können auch jeden anderen IP-fähigen Router einsetzen. Dieser muss den Standard ITR112 unterstützen und explizit für Annex J geeignet sein.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.telekom.de/hilfe/geraete-zubehoer/router/geeignete-router-fuer-den-ip-anchluss?samChecked=true>

Oder fragen Sie bei uns nach, wir helfen Ihnen gern.

LS

In eigener Sache

Wir müssen uns bei unseren Leserinnen und Lesern entschuldigen. In der Herbstausgabe des Seniorenmonitors ist uns die Seite 2 mit den wichtigen Kontakten im Hinblick auf einige Telefonnummern durcheinandergeraten. Hier eine „Kurzkorrektur“. In der Frühjahrsausgabe Ende Februar 2017 werden wir die Seite 2 völlig überarbeiten.

Für alle Fragen rund um Zuständigkeiten kann man sich an die Ruf-Nr. 0800 330 2500 (Die.-Do. 10.00 - 16.00 Uhr) wenden. Dort sagt man einem ganz klar, wer für was zuständig ist. Weiter gibt es auch einen Rentnerservice unter der Ruf-Nr. 0800 330 7571. U. a. wurde uns auch gesagt, dass für alle Fragen zu Bezügen und erforderliche Bescheinigungen wie auch für den Personalverkauf ausschließlich die

Bundesanstalt für Post u. Telekommunikation - Deutsche Bundespost, 49031 Osnabrück, Postfach 4122,

Tel. 0800 111 7542, Fax: 0228 9742-111,

Mail: versorgung.telekom@banst-pt.de

zuständig sei.

Dank an „die Meyers aus Notzingen“ für die Recherche.

Grüße zum Fest

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Seniorinnen und Senioren, Freundinnen und Freunde,

Ihr Seniorenbeiratsteam bedankt sich für Ihr Interesse an unseren Angeboten, Ihre Teilnahme an unseren Reisen, Ausflügen, Veranstaltungen und den monatlichen Wanderungen.

Wir wünschen Ihnen allen schöne Feiertage, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und für 2017 alles Gute, viel Glück und vor allen eins: bleiben Sie gesund und munter.

